

Müller, Wilhelm: Heut' Nacht ist auf den Bergen Schnee gefallen (1810)

1 Heut' Nacht ist auf den Bergen Schnee gefallen,
2 Drum hat mein Mädchen auch nicht öffnen wollen
3 Ihr Kammerfenster, als ich unten klatschte.

4 Kein Stuhl ist vor den Thüren mehr zu finden:
5 Ich horch' und lausch', und hinter dicken Wänden
6 Hör' ich ein Schnurren, wie von

7 Nun trägt sie schon ein Tuch auf ihren Ohren.
8 Ich singe wohl, doch sie wird mich nicht hören,
9 Und Fasten sind dem Lieben anbefohlen.

(Textopus: Heut' Nacht ist auf den Bergen Schnee gefallen. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/po>)